

CM – Messprotokoll

Auftraggeber:

Bauvorhaben

Bauteil / Art des Bauwerks:

Stockwerk / Raum:

Klimadaten

relative Luftfeuchte in %:

Lufttemperatur in °C

Bodentemperatur in °C

Messergebnis

Messung	Raum	Schüttungsdicke	Einwaage in g	Feuchte in CM %
Messung Nr.: 1				
Messung Nr.: 2*				
Messung Nr.: 3*				

*nur wenn Messung Nr.: 1 nicht eindeutig ist

Bestätigungen

Auftraggeber / Bauherr

Name / Stempel

Datum

Unterschrift

Bauleitung / Architekt

Name / Stempel

Datum

Unterschrift

Ausführendes Unternehmen

Name / Stempel

Datum

Unterschrift

Durchführung von CM-Messungen

Die CM-Messung dient der Bestimmung der Ausgleichsschüttungsfeuchte zur Feststellung der Belegreife. Die Probenentnahme für die CM- Messung erfolgt an verschiedenen Stellen über den gesamten Querschnitt.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass bei der Probenvorbereitung wenig Feuchtigkeit verloren geht.

Daraus folgt:

- Die Probenentnahme und Probenvorbereitung muss so schnell wie möglich durchgeführt werden
- Die Probenvorbereitung darf nicht bei direkter Sonneneinstrahlung bzw. Luftzug vorgenommen werden
- Prüfgeräte an Raumklima anpassen (Kondensat), sehr wichtig in der kalten Jahreszeit
- Überprüfen, ob CM-Gerät dicht ist (ggf. mit Eichsubstanz), ggf. Gummidichtung erneuern
- Stahlkugeln und Waage bereithalten
- Schale, Vorschlaghammer und Löffel bereitlegen,
- Protokoll vorbereiten (Angabe von Baustelle, Stockwerk, Raum, Prüfdatum, Prüfer und Prüfergebnis)

Bei der Prüfungsdurchführung ist wie folgt vorzugehen:

1. Durchschnittsprobe grundsätzlich über den ganzen Querschnitt des Estrichs entnehmen.
2. Prüfgut in der Schale soweit zerkleinern, dass ein völliges Zerkleinern im CM-Gerät mit den Stahlkugeln möglich ist
3. Einwaagemenge 10g in die Druckflasche einfüllen
4. Die 4 Stahlkugeln in die CM- Druckflasche geben
5. Ampulle Calciumcarbid vorsichtig in die schräg gehaltene Druckflasche gleiten lassen
6. CM- Druckflasche mit dem Manometerkopf verschließen
7. Zwei Minuten kräftig schütteln, dabei darauf achten, dass das Manometer nicht beaufschlagt wird. Fünf Minuten nach dem Verschließen eine weitere Minute schütteln. Zehn Minuten nach dem Verschließen nochmals 10 Sekunden aufschütteln und Wert ablesen.
8. Der abgelesene Wert in bar multipliziert mit 10 entspricht der Restfeuchte in Prozent. B einer Restfeuchte von <12% ist die Belegreife gegeben.
9. CM-Gerät entleeren und reinigen
10. Wichtig: Beim Entleeren Prüfgut überprüfen. Falls dieses nicht völlig zerkleinert ist Prüfung einschließlich Probenentnahme wiederholen und dabei Prüfgut feiner zerkleinern